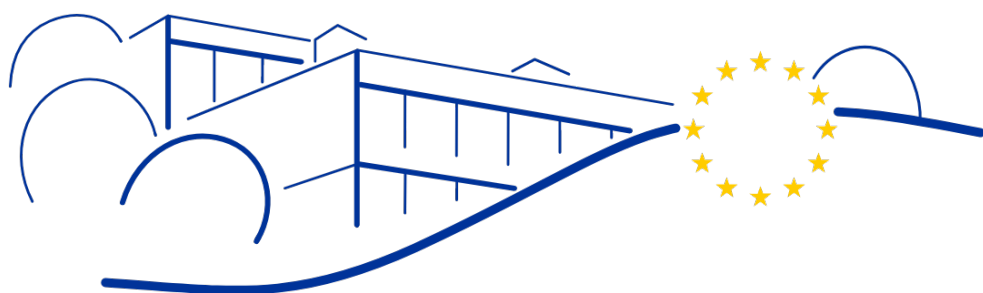


CURRICULUM

Schulinternes Curriculum

Praktische Philosophie

Stand: August 2025



Anne-Frank-Gymnasium Werne
Städtisches Gymnasium – EUROPASCHULE

Inhalt

0	Allgemeines	1
1	Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte	1
1.1	Jahrgangsstufe 5/6	2
1.2	Jahrgangsstufe 7/8	4
1.3	Jahrgangsstufe 9/10	7

Autoren:

Johannes-Joachim Brysch

Ulrich Stüeken

Laura Parthe

0 Allgemeines

Das Anne-Frank-Gymnasium Werne bietet das Fach Praktische Philosophie bereits ab der 5. Klasse an. Mit diesem Angebot macht das AFG deutlich, dass es sich als eine weltanschaulich offene Schule begreift und allen religiös gebundenen und konfessionslosen Schülerinnen und Schülern eine adäquate und anspruchsvolle Bildung ermöglichen will. Die Fachschaft Praktische Philosophie legt besonderen Wert auf die lebensnahe Ausrichtung des Faches, die ihren Ausdruck in Exkursionen und anderen an der Praxis orientierten Unterrichtsvorhaben findet.

Das Fach Praktische Philosophie am Anne-Frank-Gymnasium Werne richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen. Es bietet eine systematische, weltanschaulich offene Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen des menschlichen Lebens.

Grundlage ist der **Kernlehrplan Praktische Philosophie Sek I von 2024**. Im Mittelpunkt stehen die **sieben** verbindlichen **Inhaltsfelder**, die in altersgemäßer Weise von Jahrgang 5 bis 10 erarbeitet werden. Der Erwerb philosophischer Grundbildung umfasst die Entwicklung von **Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenzen**.

Das Curriculum folgt einer Progression über die Doppeljahrgänge 5/6, 7/8 und 9/10, gestützt durch die dreibändige Reihe des **Lehrwerks** „philo praktisch“ (C.C. Buchner). Die Lehrwerke werden dabei von der Schule zur Verfügung gestellt und sind im Unterricht mitzuführen.

Schulische Schwerpunkte wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), dem Konzept der digitalen Schule , der Demokratiebildung (z. B. durch Kooperation mit der Gedenkstätte Zwangsarbeit Werne) sowie Europa-Erziehung  sind integrale Bestandteile des Unterrichts.

Die Grundsätze der **Leistungsbewertung** finden sich im entsprechenden Dokument auf der Homepage des AFG.

1 Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte

Der Unterricht im Fach Praktische Philosophie am Anne-Frank-Gymnasium Werne orientiert sich an den Vorgaben des Kernlehrplans Praktische Philosophie Sekundarstufe I (2024) und ist spiralcurricular aufgebaut. Dies bedeutet: Zentrale

Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder durchziehen alle Jahrgangsstufen, werden altersangemessen eingeführt, vertieft und systematisch erweitert.

Im Mittelpunkt des Faches steht die Entwicklung einer philosophischen Grundbildung. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, ihre Lebenswelt verstehend zu erschließen, unterschiedliche Sichtweisen zu reflektieren, begründet zu urteilen und sich orientierend in der Gesellschaft zu positionieren. Diese Bildungsziele konkretisieren sich in den vier Kompetenzbereichen des Kernlehrplans:

Sachkompetenz: Inhalte verstehen und in Zusammenhänge einordnen, philosophische Positionen erschließen

Methodenkompetenz: Begriffe klären, argumentieren, analysieren, vergleichen

Urteilskompetenz: eigene Standpunkte entwickeln, abwägen und begründet vertreten

Handlungskompetenz: Werthaltungen reflektieren und verantwortliches Handeln einüben

Diese Kompetenzen werden in jedem Jahrgang kontinuierlich aufgebaut – beginnend bei lebensweltlichen Fragestellungen im 5. Jahrgang bis hin zu komplexeren Problemstellungen und ethischen Dilemmata in der Jahrgangsstufe 10.

Die sieben im KLP festgelegten Inhaltsfelder (IF 1–7) bilden dabei den inhaltlichen Rahmen. Sie sind nicht an einzelne Jahrgänge gebunden, sondern werden **in jedem Doppeljahrgang mindestens einmal** aufgegriffen und auf zunehmendem Abstraktionsniveau wiederholt. So entsteht ein fortschreitender Lernprozess, bei dem frühere Inhalte wiederkehren und in neuen Zusammenhängen vertieft werden. Der Unterricht folgt damit einem Spiralcurriculum, das Orientierung bietet und zugleich Raum für Differenzierung und schulische Schwerpunktsetzung lässt.

1.1 Jahrgangsstufe 5/6

Der Unterricht in der Erprobungsstufe (Jg. 5/6) vermittelt grundlegende Fähigkeiten zur philosophischen Reflexion im Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler. Im Zentrum stehen Fragen zur Person, zum Zusammenleben, zur Natur, zur Wahrheit und zu Sinnfragen. Die Themen sind kindgerecht, alltagsnah und methodisch vielfältig aufbereitet. Das Lehrwerk „philo praktisch 1“ dient dabei als zentrale Grundlage

Besondere methodische Zugänge für diese Jahrgänge liegt auf niederschwelligen aktivierenden Methoden. **Kreativmethoden** wie z. B. Bildergeschichten oder Comic-Gestaltung ermöglichen einen lebensweltlichen Zugang zu philosophischen Themen. Die **Placemat-Methode** fördert kooperative Denkprozesse und ermöglicht die

Sammlung vielfältiger Perspektiven in Gruppen. Das **Clustern** hilft den Schülerinnen und Schülern, Gedanken zu strukturieren und inhaltliche Zusammenhänge zu erkennen. Dies erleichtert Schülerinnen und Schülern insbesondere die frühe philosophische Begriffsarbeit. Mit der Methode **Standbild** setzen sich die Lernenden kreativ mit Situationen auseinander und üben nonverbale Ausdrucksformen. Vertieft wird dies durch die Methoden **Rollenspiel**, um Perspektivübernahme und Empathie zu fördern.

Ab Klasse 6 finden außerschulische Lernorte eine zentrale Bedeutung im Fach. Neben der Schulbücherei gehört auch der Besuch des außerschulischen Lernortes des Anne-Frank-Gymnasiums, der „Gedenkstätte Zwangsarbeit Werne“, zum Unterrichtsalltag. Hier kümmern sich die Schülerinnen um einen Winter- und Frühjahrsputz und leisten ihren Teil für die Gemeinschaft.

Inhaltsfelder (KLP 2024)	Themen / inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen laut KLP 2024 Die Schülerinnen und Schüler...
IF 1: Das Selbst	Ich, du, wir – Mein Leben in neuer Gemeinschaft	• beschreiben Merkmale der eigenen Persönlichkeit erläutern • reflektieren Emotionen und Rollen reflektieren • beschreiben Ausdrucksformen von Identität erkennen
IF 2: Zwischenmenschliche Beziehungen	Freundschaft und Gemeinschaft	• beschreiben Beziehungen • diskutieren Formen respektvollen Zusammenlebens 
	Konflikte lösen – Umgang mit Mobbing	• reflektieren über Verantwortung in Beziehungen • erörtern Möglichkeiten der Konfliktlösung
IF 3: Verantwortung	Wahrhaftigkeit, Wahrheit und Lüge – Darf ich zur Not lügen?	• beurteilen den Wahrheitsgehalt Wahrhaftigkeit beurteilen • reflektieren Wertekonflikte • unterscheiden zwischen Wahrhaftigkeit, Wahrheit und Lüge
	Mensch und Natur (BNE)	• erläutern Verantwortung gegenüber Natur und Tieren (BNE) • untersuchen vergleichend Ethische Positionen

IF 4: Strukturen des Zusammenlebens	Alles geregelt? – Zusammenleben braucht Regeln	• erläutern Prinzipien von Gerechtigkeit (Demokratiebildung) • begründen und bewerten Regeln des Zusammenlebens
IF 5: Gegenwart und Zukunft	Nachhaltiges Leben und Konsum (BNE)	• reflektieren über ihr Konsumverhalten • formulieren Verantwortung gegenüber Umwelt und Mitmenschen
IF 6: Sinnsuche und Lebensentwürfe	Lebensgestaltung und Grenzerfahrung	• erläutern die Bedeutsamkeit religiöser und nicht religiöser Traditionen • vergleichen Lebensträume, Lebensentwürfe und Grenzerfahrungen • setzen persönliche Voraussetzungen und Benachteiligungen in Relation zur Erfüllbarkeit von Lebensträumen
IF 7: Menschliche Erkenntnis	Wahr oder falsch? – Medienkritik, Fake News und eigene Wahrnehmung 	• die eigene Wahrnehmung reflektieren • beurteilen Wahrheitsgehalt von Aussagen • analysieren Medienwirkung • untersuchen Einfluss von Medien auf Selbstbild untersuchen

1.2 Jahrgangsstufe 7/8

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 und 8 vertieft die in der Erprobungsstufe erworbenen Fähigkeiten zur philosophischen Reflexion. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich zunehmend eigenständig mit philosophischen Fragen auseinander, reflektieren ihre Lebenswelt und entwickeln eigene Urteile und Handlungsperspektiven. Dabei werden grundlegende Themen des Selbst, der Gesellschaft, von Verantwortung und Erkenntnis in einer altersgemäßen, diskursiven Weise behandelt. Das Lehrwerk „philo praktisch 2“ dient dabei als zentrale Grundlage

In diesen Jahrgängen tritt das Philosophische Gespräch in den Vordergrund. Die Methode **Schreibgespräch** regt die Schülerinnen und Schüler dazu an, sich auf schriftliche Weise mit Fragen auseinanderzusetzen, bevor sie diese mündlich

diskutieren. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Argumente zu formulieren, aufeinander einzugehen und offene Fragestellungen zu reflektieren. Die **Dilemma-Diskussion** wird eingesetzt, um moralische Entscheidungsprozesse erfahrbar zu machen. Um Toleranz und pluralitätsfähiges Denken zu fördern, ist oftmals ein Perspektivwechsel von Nöten. Methodisch wird dies durch **digitale Reflexionsmethoden** wie Umfragen, Abstimmungen oder digitale Pinnwände erreicht, welche die Kommunikationsformen erweitern. Das **szenische Spiel** ermöglicht die kreative Erprobung und Analyse von Konfliktlösungen

Inhaltsfeld (KLP 2024)	Themen / inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen laut KLP 2024 Die Schülerinnen und Schüler...
IF 1: Das Selbst	Gefühle oder Verstand – Wer entscheidet in mir?	• stellen den Zusammenhang zwischen Persönlichkeit, Geschlechtlichkeit und Rollen in der Gesellschaft heraus • untersuchen, welche Rolle Emotionen und Vernunft spielen • vergleichen verschiedene Entwürfe von Selbst und Identität • erläutern eigene Rollenbilder • diskutieren verschiedene Lebensentwürfe im Spannungsfeld von Freiheit und Unfreiheit
IF 2: Zwischenmenschliche Beziehungen	Gemeinschaft als Herausforderung – Zusammenleben in Vielfalt? 	• stellen den unterschied zwischen Gemeinschaft und Gesellschaft in einer pluralen, vielfältigen Welt dar • untersuchen Herausforderungen im interkulturellen Zusammenleben • erörtern Toleranz und Akzeptanz • beurteilen Umgang mit Diversität

IF 3: Verantwortung	Wertekonflikte – Zwischen Lust und Pflicht	• beschreiben Wertekonflikte auf individueller, sozialer sowie gesellschaftlicher Ebene • formulieren wertorientiert Chancen und Herausforderungen • unterscheiden etische Positionen • reflektieren ihre Pflichten in der Gemeinschaft
	Freiheit als Verantwortung	• erläutern das Spannungsverhältnis von Freiheit und Verantwortung • diskutieren Beispiele der Zivilcourage hinsichtlich ihrer Notwendigkeit • beurteilen eigene Handlungen in Bezug auf die eigene Verantwortung und das interkulturelle Zusammenleben
IF 4: Strukturen des Zusammenlebens	Recht, Gerechtigkeit und Zusammenleben im Staat 	• beschreiben Prinzipien von Gerechtigkeit • bewerten gerechte und ungerechte Situationen • formulieren eigene Vorstellungen von fairem Zusammenleben • beschreiben Freiheitsrechte und deren mögliche Gefährdung • stellen das Verhältnis von Recht, Gerechtigkeit und Rechtsstaat dar
IF 5: Gegenwart und Zukunft	Krisen unserer Zeit – Nachhaltige Entwicklung (BNE)	• reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten • beschreiben Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Handelns • beurteilen Konsumgewohnheiten hinsichtlich Verantwortung • benennen Krisenphänomene in der Welt und deren Auswirkung insbesondere auf Kinder und Jugendliche

IF 6: Sinnsuche und Lebensentwürfe	Wozu das alles? – Auf der Suche nach Sinn	• beschreiben Träume, Sinnsuche und Glück in ihrer Bedeutung für das eigenen Leben • Vergleichen Konzepte der Lebensgestaltung • reflektieren eigene Werte und Ziele • beurteilen Bedeutung von Sinnfragen für ihr Leben • untersuchen das Verhältnis von Glauben und Sinn
IF 7: Menschliche Erkenntnis	Vorurteil, Urteil, Wissen – Zwischen Realität und Virtualität	• unterscheiden zwischen Vorurteil, Urteil und Wissen • erläutern die Entstehung und Verbreitung Vorurteilen • analysieren Beispiele aus Alltag und Medien • entwickeln Lösungsansätze zum Abbau von Vorurteilen

1.3 Jahrgangsstufe 9/10

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10 bereitet auf die vertiefte philosophische Auseinandersetzung in der gymnasialen Oberstufe vor. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln zunehmend selbstständige philosophische Urteils- und Handlungskompetenz, analysieren komplexe Problemstellungen, reflektieren die Bedeutung von Medien, Gesellschaft und individueller Verantwortung und diskutieren diese auch im digitalen und globalen Kontext. Das Lehrwerk „philo praktisch 3“ dient als zentrales Medium für die Themenarbeit.

In diesen Jahrgangsstufen arbeiten die Schülerinnen und Schüler zunehmend abstrakter und analytischer. Dabei findet, insbesondere in Klasse 10, die Vorbereitung auf das SEKII Fach Philosophie statt. Im Fokus steht reflektiertes und vertieftes Philosophieren. Die Methode der **Debatte** fördert präzises Argumentieren und das strukturierte Austauschen kontroverser Positionen. **Medienanalysen** werden genutzt, um Werte- und Wirklichkeitsdarstellungen kritisch zu hinterfragen. In **Planspielen** übernehmen die Lernenden Rollen in komplexen Entscheidungsprozessen. Mit der Hinführung zum **Philosophischen Essay** üben die Schülerinnen und Schüler das eigenständige Durchdringen komplexer Fragestellungen.

Inhaltsfelder (KLP 2024)	Themen / inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen laut KLP 2024
		Die Schülerinnen und Schüler...
IF 1: Das Selbst	Leben im Spannungsfeld von Freiheit und Unfreiheit	• analysieren das Spannungsfeld von Freiheit und Zwängen • erörtern Folgen für Lebensentscheidungen • reflektieren ihren Selbstentwurf
	Berufliche Zukunft und Lebensplanung	• entwickeln Zukunftsvorstellungen • reflektieren Herausforderungen der Lebensgestaltung • beurteilen Rollenbilder und Selbstkonzepte
IF 2: Zwischenmenschliche Beziehungen	Gemeinschaft und Gesellschaft 	• unterscheiden Gemeinschaftsformen  • analysieren gesellschaftliche Verantwortung • reflektieren ihre Rolle in sozialen Gruppen
IF 3: Verantwortung	Freiheit und Verantwortung im digitalen Raum	• reflektieren Möglichkeiten und Gefahren digitaler Technologien  • beurteilen Nutzung digitaler Medien unter ethischen Aspekten
	Verantwortung übernehmen! – Zivilcourage und die eigenen Werte	• analysieren Wertekonflikte im Alltag • entwickeln begründete Standpunkte • beurteilen Beispiele für Zivilcourage (Gedenkstätte Zwangsarbeit Werne)
IF 4: Strukturen des Zusammenlebens	Demokratie und Partizipation (Demokratie)	• erläutern demokratische Prinzipien • beurteilen Partizipationsmöglichkeiten • reflektieren ihre Rolle als Bürgerinnen und Bürger

IF 5: Gegenwart und Zukunft	Globale Gerechtigkeit – Vom Krieg zum Frieden (Demokratie / Gedenkstätte)	• analysieren Ursachen globaler Ungerechtigkeit • diskutieren Konzepte von Frieden • beurteilen Perspektiven für globale Kooperation für Frieden (Volksbund) • entwickeln Ideen für einen Weltfrieden
	Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Welt?	• erläutern den Begriff der Nachhaltigkeit und setzen ihn in Beziehung zu ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten. • strukturieren Argumente in Bezug auf ökologisches Handeln • reflektieren Zielkonflikte zwischen Eigeninteresse, Wirtschaftlichkeit und Gemeinwohl • zeigen konkrete Möglichkeiten auf, wie sie im eigenen Alltag nachhaltig handeln können.
IF 6: Sinnsuche und Lebensentwürfe	Krisen und Grenzerfahrungen: Krankheit, Tod, Spiritualität	• reflektieren existenzielle Erfahrungen • vergleichen religiöse und philosophische Deutungen • bewerten deren Bedeutung für ein gelingendes Leben
IF 7: Menschliche Erkenntnis	Vorurteil, Urteil, Wissen – Wege zur Erkenntnis 	• analysieren mediale Wirklichkeitskonstruktion  • beurteilen philosophische Positionen zur Wahrheitsfindung • erörtern Folgen von Erkenntnisprozessen